

J. N. 65889

München am 13. Apr. 1893

Ihre gnädigste Fraulein!

Nun nimmt 14 tägige Reise (Italien)
früher zurück zu kommen, kam ich
im letzten Monat rec. Schraubau o.
S. Mary. (hell wol April Junken)
Gleichzeitig fand ich ein Schraubau
von Gebr. Welsch 1 April vor, mit
folgender Inhalt:

Unter soll. bürgerlichen auf
meiner Ey. o. b. p. * kaufman
mit, Ihnen mitzuteilen,
dass leicht bemängelt werden
Wiener Correspondenten Ihr
an die Commission für die Weltausst.

* nur auf meine persönliche Rechnung

Stellung in Chicago in Wien
gefordert belibid T.B. 2 belibid
Frühling in der Kriese von obigen
sollen refused werden. Bitte
bitte in dieser fall. mit ge-
fällig mit dieser zu wollen
mit mit d. belid von gefahren
soll "

Die werden mal begriffen, dass
diese Mitbestimmung durch die Welt
mit garant machen auspöte
Zufinden ist es außer allen Gebrauch
dass die Arbeit, wenn man immer
w. der Vorsitzender. (Frau & Frau Franke)
pers. im galaduan Künstlerin
überführt einer Jury im der liegt.
Zu gab gewiss die große der
Lieder an, bevor es dortfallen abge-
reicht w. müssten der Comite der

21
wischen mir groß ihr werthvolles
Rath, u. augenwecken, dass Frauen
es nicht recht zeitig bequamt sich -
so fätht man bei offener der Kiste
die Größe der Bilder sehen müssen -
u. fätht man nicht sofort davon
waständigen müssen.

Ich würde die Frau sehr anrufen
Fraulein, dass ich dir eine Einladung
mit folgen anleitet haben, weil du
es mir, die nicht dazu eingeladen
sind. Ich kann aber auf Frau als
Präsidentin des Künstlerinnen - Vereins
nicht anrufen, dass Kam Kunstge-
sellschafts Präsident es sich
zufallen lassen würde, wenn es
man einen Comité geben Ein =

bedungen pers. wegzu führen zu lassen
dieses diese bildet nach einer Jury mit
einigen von gar ein in diesem Falle
zu nützlich von ihnen werden.

Ich bedauern mir, dass ich dies mal
von meinem Prinzip (nicht an
Kaiser frauen ausstellung zu sein.

Späteren abzugeben, so dass diese
diesbezügliche beispiellose Vorgehen
meiner Aufzeichnung sich mir noch be-
stimmte.

Ich noch diese drei brief Ketsch
gemäßigt, meine Kosten diese
entsprechend an Ihre Komitè zu-
bringen zu lassen so. Bitte ich bin
gratuler Gedulden bitten zu lassen,
dass dieselben an Herrn Ketsch
zahlung leisten.



zu J. A. 65889

hoffentlich möglichen in Juan
mir noch sagen das meine
Verbreitung v. Hochachtung für
die ganz im besten fließt die gleiche
geliebte v. das ist mir
hervorragend das Ihre Einladung
an mich ^{Juan} unannehmlich werden
müssen werden.

Mit größter Hochachtung
gegrüßt

Tina Blau Lang
Schillerstraße 28

